

Die Gemeinde MAISACH erläßt gemäß §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.6.1970 (BGBl. I S. 805), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 25.1.1952 (BayBS I S. 461) i.d.F. der Bekanntmachung vom ~~22.8.1972~~^{5.12.1973} (GVBl. S. ~~349~~⁵⁹⁹, ber. S. 419), Art. 107 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) i.d.F. der Bekanntmachung vom ~~21.8.1969~~^{1.10.1974} (GVBl. S. ~~263~~⁵¹³), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237, ber. BGBl. I 1969 S. 11), der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.6.1961 (GVBl. S. 161) und der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21) diesen Bebauungsplan als Satzung.

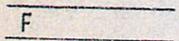
A.) Festsetzung durch PLANZEICHEN

 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

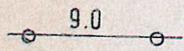
 BAUGRENZEN

 BAULINIEN

 DAUERKLEINGARTENANLAGE (PRIVATE GRÜNFLÄCHE)

 FUSSWEG

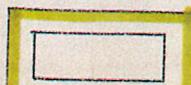
 BÄUME ZU PFLANZEN (S. BEGRÜNUNGSPLAN 1 : 200)

 MASSZAHL IN METERN

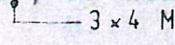
 STELLPLÄTZE

 WC - ANLAGE

 GRENZE ÖFFENTL. - PRIVATE GRÜNFLÄCHE



B.) FESTSETZUNG DURCH TEXT

- 1) DER GELTUNGSBEREICH IST ALS DAUERKLEINGARTENANLAGE FESTGESETZT.
- 2) ZULÄSSIG IST PRO PARZELLE 1 GARTENHÄUSCHEN (EINSCHLIESSLICH GERÄTERAUM), BIS ZU EINER GRUNDFLÄCHE VON ~~20 m²~~, IN HOLZBAUWEISE, DUNKEL IMPRÄGNIERT.  3x4 M
- 3) GEBÄUDEHÖHE MAX. 2,50 (TRAUFENHÖHE)
ZULÄSSIGE DACHFORM SATTELDACH 20° NEIGUNG.
- 4) DIE GARTENHÄUSCHEN, DIE AN DER GEMEINSAMEN GRUNDSTÜCKSGRENZE ZUSAMMEN ZU BAUEN SIND, MÜSSEN IN GLEICHER HÖHE UND DACHNEIGUNG ERRICHTET WERDEN.
AUSNAHMEN SIND NUR DIE PARZELLEN 1,2,17.
(KEINE GRUNDSTÜCKSZUSAMMENBAUUNG).
- 5) EINFRIEDUNG IM FUSSWEGBEREICH ALS HOLZLATTEN - ODER JÄGERZAUN DUNKEL IMPRÄGNIERT, HÖHE 1,00 m, ZWISCHEN DEN GRUNDSTÜCKEN ALS MASCHENDRAHTZAUN MIT HINTERPFLANZUNG, HÖHE 1.00 m.
- 6) EINBAU U. BETRIEB VON ZENTRALEN WASSERVERSORGUNGSANLAGEN SOWIE DIE ERRICHTUNG VON WC'S BÄDERN U. DUSCHEN IST NICHT ZULÄSSIG
- 7) ALS PFLANZHÖHE FÜR BÄUME SIND 3-4 M VORZUSEHEN.
SIEHE BEGRÜNUNGSPLAN 1:200
- 8) DER GRUNDORDNUNGSPLAN IST BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES.

C.) HINWEISE

VORSCHLAG FÜR DIE GRUNDSTÜCKSTEILUNG

557 FLURSTÜCKSNUMMERN

10 PARZELLENNUMMERN



BESTEHENDE HAUPTGEBÄUDE



BESTEHENDE NEBENGEBÄUDE



WASSERFLÄCHEN - BADESEE